

## Religiöses Recht oder Körperverletzung

Über die Auseinandersetzung zur Beschneidung von Säuglingen oder minderjähriger Jungen

von

Udo von Massenbach, Berlin

Frau Merkel! Wir sind keine Komikernation!

Frau Merkel! Dieses Grundgesetz ist mit dem Blut von Hunderttausenden verfolgter und ermordeter Menschen geschrieben. Dieses Grundgesetz atmet Geschichte, die Geschichte der Deutschen.

Dieses Grundgesetz weiß von Verletzung von Menschen. Dieses Grundgesetz hat den Schutz der Unversehrtheit der Person, des Individuums, ganz oben gesetzt.

Und dieses, Frau Merkel, ist unsere Geschichte, die wir nicht mit Nation von Komikern beschreiben lassen. Auch nicht von Ihnen!

### Warum geht es?

**Religiöses Recht oder Körperverletzung?** Es spricht sich im Ethikrat eine Mehrheit für die Körperverletzung aus. Weil religiös! Es wird von „Handlungsbedarf gegenüber dem Judentum“ (Reinhard Merkel) gesprochen. **Und die Muslime?**

### Das Grundgesetz garantiert die körperliche Unversehrtheit.

Die verschiedenen Religionen in unserem Land müssen zur Kenntnis nehmen, dass die Grundlage unseres Zusammenlebens das deutsche Grundgesetz ist. Die körperliche Unversehrtheit hat dabei Verfassungsrang. Es ist ein anerkanntes Rechtsprinzip, dass Eingriffe in diese Unversehrtheit nur unter ganz engen Grenzen zulässig sind. Erst recht, wenn es sich dabei um Schutzbefohlene wie Kinder handelt.

### Das Grundgesetz basiert auf dem Säkularprinzip.

Unser Grundgesetz basiert auf dem Säkularprinzip, das von der Toleranz gegenüber allen Glaubensrichtungen geprägt ist.

Diese Toleranz ermöglicht den Bürgern jedweden Glaubens nach ihren Regeln zu leben, aber unter Beachtung des Grundgesetzes. Diese Toleranz bedarf ihrer Begründung nicht der unsäglichen Nazi-Barbarei, sondern findet ihre positive Beschreibung u.a. in den preußischen Toleranzedikten und der deutschen Aufklärung. Das englische „Enlightenment“ ist den Diskutanden zu empfehlen.

Reinhard Merkel: Es ist „bizarrr“, wenn Religionsgemeinschaften eine Definitionsmacht darüber haben, wann und wie sie einen Körper von Personen (sic!) verletzen können. Besser hätte Reinhard Merkel von Säuglingen gesprochen.

### Angriff auf jüdische Identität?

Von einem „Angriff auf die jüdische Identität“ warnt der Ratsvorsitzende der Evangelischen Kirche in Deutschland, Nikolaus Schneider. Ein Problem der evangelischen, einer christlichen, Kirche? Herrn Schneider sei zum Thema Beschneidung das Nachlesen bei Paulus empfohlen. Aber, Herr Schneider vergisst, oder blendet bewusst aus, dass die Geschichte des Grundgesetzes über den Verfassungsrang der Unversehrtheit, eine Geschichte, nicht zuletzt eine Geschichte von Menschen verschiedener Nationen jüdischen Glaubens, ist.

## **Komikerdebatte?**

„Es ist keine Komikerdebatte“ (Wolfram Höfling), wenn über die Rechte von Religionsgemeinschaften und Rechte von Kindern ernsthaft diskutiert wird.

Liegt die Lösung darin, die Diskussion aus der Diskussion der Rechte von Kindern herauszuführen?  
**Kinder-Nein!?**

**Bei Abwägung muss das Recht auf körperliche Unversehrtheit der noch nicht (rechtlich?) handlungsfähigen Kinder höher wiegen als die Religion.**

(Alle Zitate aus: Hamburger Abendblatt, 23.8.2012, 19:18 h,

<http://www.abendblatt.de/politik/deutschland/article2379272/Ethikrat-stimmt-fuer-Erlaubnis-religioeser-Beschneidung.html>

**Udo von Massenbach**

**Berlin, 23.8.2012**

**Mohrenstr. 1**

**10117 Berlin**

**Tel 030 224 888 96**

**Mob 0171 832 62 53**

[UdovonMassenbach@t-online.de](mailto:UdovonMassenbach@t-online.de)

[www.Massenbach-World.de](http://www.Massenbach-World.de)